

SOFORTIGER EINSATZ UND FLEXIBLE HANDHABUNG

Dr. Marc Zimmermann und sein humanitäres Projekt in Georgien

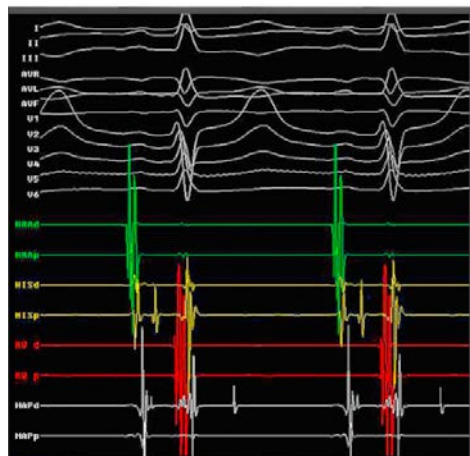


EP-TRACER Portable

Als Mitglied des Beirats der Schweizer Stiftung „Fondation Cœur de la Tour“ kennt sich Dr. Marc Zimmermann mit humanitären Projekten aus. 1984 gegründet, zielt die Stiftung auf die Eindämmung der rasant ansteigenden kardiovaskulären Erkrankungen in Entwicklungsländern.

Seit 2015 ist Dr. Zimmermann nun auch im georgischen Tiflis unterwegs. Sein Beiratskollege, Dr. Vladimir Velebit, hatte dort 2004 mit viel Enthusiasmus ein Projekt in der Herzchirurgie initiiert, das Dr. Zimmermann mit seiner Expertise als Elektrophysiologe umsetzte.

lediglich etwa 15 bis 40 Ablationen pro Jahr durch. „Die Technologie ist weitgehend unbekannt und die Methode einfach noch nicht etabliert“ stellt der Elektrophysiologe fest. Eine weitere Hürde sei die Bürokratie. Die Abrechnung der Behandlungskosten stelle sich als schwierig dar. Je nach Erkrankung und Alter der Patienten müssten zunächst die staatlichen Gesundheitsstellen prüfen, ob der Patient behandelt werden dürfe bzw. eine Kostenübernahme von 70 % möglich sei. Dann bleibe dem Patienten noch immer ein Eigenanteil von 30 %. Ein Umstand, der vielen Patienten den Zugang zur Behandlung verstelle. Die Arbeitslosenquote in Georgien und speziell in Tiflis sei schwindelerregend hoch, berichtet Zimmermann.



EP-Signal

Weitgehend unbekanntes Technologie

Zwar habe sich seit 2008 viel in Georgiens Gesundheitssystem – auch durch die seither möglichen Privatisierungen von Krankenhäusern – zum Positiven verändert, doch bleibe noch viel zu tun: „In der Geschichte des Landes wurden bislang ungefähr die Hälfte aller Ablationen

durchgeführt, die in der Schweiz pro Jahr anfallen“ so Zimmermann.

Von den vielen neuen oder renovierten Krankenhäusern in Tiflis und Umgebung seien lediglich zehn private Häuser, von denen gerade einmal sieben mit einer Elektrophysiologie ausgestattet seien. Fünf der sieben führten

Der Stellenwert des schnellen Erfolges

Generell sei die Prävention ein Schwachpunkt im georgischen Gesundheitssystem und die Aufklärung z.B. über die Wiederholungsgefahr bei Herzattacken rudimentär. „Da viele Erkrankungen eine wiederholte Behandlung erfordern



Laptop-basierter EP-TRACER Portable mit Anschluss an großen Monitor

“Der Portable ermöglichte einen sofortigen Einsatz, einen überschaubaren finanziellen Einsatz und eine flexible Handhabung.” Dr. Marc Zimmermann

können, ist eine längerfristige nachhaltige Genesung häufig schwer möglich“ bedauert Dr. Zimmermann. Umso wichtiger sei die Erfolgsquote der Erstbehandlung.



Dr. Zimmermann im Gespräch mit Lionel Agnoletti

Das Projekt am Open Heart Hospital in Tiflis

Ein privater Investor hatte das Open Heart Hospital, an dem das Projekt läuft, komplett renoviert und mit einer modernen Kardiologieabteilung ausgestattet.

Im Juni 2015 wurde sie eröffnet. Bereits im April des Jahres reiste Zimmermann dann nach Tiflis, um die Rahmenbedingungen abzuklopfen und die Vorgehensweise für das Projekt zu prüfen.

Überschaubarer finanzieller Einsatz

Da das Projekt noch in den Kinderschuhen steckt, wollte man seinerzeit seitens der Fondation du Cœur de la Tour zunächst sehen, wie es anläuft und sich entwickelt. Der Beirat vermied große Investitionen, da zu wenige Erfahrungen vorlagen, um große Summen verantwortungsvoll zu investieren. Fest stand, dass ein mobiles, flexibel einsetzbares System benötigt wird. So wurde in 2015 der EP-TRACER Portable angeschafft. „Der Portable ermöglichte einen sofortigen Einsatz, einen überschaubaren finanziellen Einsatz und eine flexible Handhabung“ fasst Marc Zimmermann die Entscheidung zusammen.

Das Projekt befindet sich auf dem besten Wege. Zimmermann ist nun alle zwei Monate für jeweils eine Woche in Tiflis. Er wird dabei von Lionel Agnoletti

“Die Signale selbst sind wirklich sehr gut! Und das Gerät ist so einfach zu installieren: Laptop, Monitor anschließen – fertig in 10 Minuten.”

Dr. Marc Zimmermann

begleitet, einem Techniker, der zudem eine Pflegerausbildung hat. „Wir haben seither schon drei Ablations-Einsätze durchgeführt – mit großem Erfolg. Der erste Einsatz erfolgte im September 2015, dann im Dezember der zweite und nun im Februar 2016 der dritte. Die nächste Reise ist bereits für Anfang Juli geplant!“ berichtet Dr. Zimmermann.

Vor Ort befindet sich ein junger, wenig erfahrener Elektrophysiologe, den das Team fortlaufend bei seinen Einsätzen schult. Er soll eines Tages das Projekt eigenständig weiterführen.

Schnelles technisches Set-Up

Der EP-TRACER Portable ist im Katheterlabor mit einem großen Monitor verbunden, der die Signale noch etwas größer darstellt. „Die Signale selbst sind wirklich sehr gut! Und das Gerät ist so einfach zu installieren: Laptop, Monitor anschließen – fertig in 10 Minuten“ beschreibt der EP-Spezialist den einfachen technischen Aufbau.

Auch in komplexen Fällen kein Problem

Sogar komplexeste Fälle stellen für den Arzt mit dem EP-TRACER kein Hindernis dar. Er schildert den Fall

eines 14-jährigen Jungen, der gleich unter drei verschiedenen Arten von Arrhythmien litt. Im September 2015 behandelte Dr. Zimmermann ihn erstmals. Nach einem Rückfall erfolgte eine erneute Behandlung im Dezember. Seither gehe es

ihm gut. „Der Fall war so herausfordernd und komplex, dass die Powerpoint-Präsentation, die ich für meine Kollegen darüber verfasst habe, ganze 52 Seiten umfasst“ stellt er nachdrücklich fest.

Nun sei das Projekt momentan zunächst auf Tiflis beschränkt, doch **„...das Gerät kann jederzeit auch woanders eingesetzt werden, eben alle zwei bis drei Monate in Tiflis. Warum nicht in Nepal oder Kamerun oder anderswo?“** resümiert der Schweizer Elektrophysiologe sichtlich erfreut.



Schulung des jungen Kollegen in Tiflis

Das Projekt in Tiflis wird von der "Fondation Frédéric et Jean Maurice", Genf, unterstützt. Die Stiftung hat sich der Förderung des Zugangs zu angemessener medizinischer Behandlung, insbesondere in Entwicklungsländern verschrieben.

→ BIO



Dr. Marc-Etienne Zimmermann

Dr. Marc-Etienne Zimmermann verfügt über einen langen eindrucksvollen Werdegang in der Kardiologie. Er entwickelte die invasive klinische Elektrophysiologie an der Universitätsklinik Genf. Sein Hauptinteresse konzentrierte sich auf invasive Elektrophysiologie und die Katheterablation, Elektrokardiographie und Signalmittelungstechniken, Stimulation und implantierbare Defibrillation.

Seit 1997 entwickelte und etablierte er die klinische Elektrophysiologie und Radiofrequenz-Katheterablation am Hôpital de la Tour, Meyrin, Schweiz, an der Zimmermann als Leiter der Klinischen Elektrophysiologie tätig ist. Abgesehen von mehr als 100 Publikationen auf dem Gebiet der Arrhythmien, hielt er mehrere hundert Fachvorträge und war bis 2014 verantwortlich für die Lehre der Elektrokardiographie an der Medizinischen Fakultät der Universitätsklinik von Genf und Privatdozent an der medizinischen Fakultät der Universität Genf.

→ UNTERNEHMEN

Schwarzer Cardiotek

Als erfolgreiches Traditionsunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Schwarzer Cardiotek seit über 60 Jahren innovative, technologisch ausgereifte Geräte und Software für die medizinische Diagnostik in der interventionellen Kardiologie mit dem Schwerpunkt Hämodynamische und Elektrophysiologische Messplätze und Daten-Managementlösungen.

Das elektrophysiologische Messsystem EP-TRACER dient zur Erfassung, Filterung, Digitalisierung, Verstärkung, Abbildung und Aufzeichnung von Signalen, die während elektrophysiologischer Untersuchungen und in verwandten Verfahren anfallen. Das kompakte, einfach bedienbare Aufzeichnungssystem bietet eine hervorragende Signalstärke und einen integrierten programmierbaren Zweikanal-Computing-Stimulator für elektrophysiologische Studien.

Der EP-TRACER ist in mehreren Varianten für jedes stationäre oder mobile System verfügbar. Das System ist CE-geprüft und FDA 510 (k) zugelassen und wird in Europa, Zentral- und Südamerika, den USA, dem asiatisch-pazifischen Raum und dem Nahen und Mittleren Osten vermarktet. Weltweit sind circa 1.000 Systeme im Einsatz.

Mehr Information unter www.schwarzercardiotek.com

**schwarzer
cardiotek**
SMART. PRECISE. RELIABLE.